

# Neu erschienen

## **Ausdruck**

Die Informationsstelle Militarisierung geht in ihrem Magazin *Ausdruck* auf die Pläne reaktionärer Kreise zur »Rehabilitierung des deutschen Kolonialismus« ein. Durch den im November 2017 vorgelegten Traditionserlass der Bundeswehr würden einzelne Wehrmachtssoldaten als Vorbild präsentiert. Die im Koalitionsvertrag festgeschriebenen Aufrüstungspläne werden dargestellt sowie Beispiele für die Militarisierung der Polizei und der Europäischen Union erläutert. (jW)

*Ausdruck*, Heft 1/2018, 42 S., 3,50 Euro, Bezug: Informationsstelle Militarisierung, Hechinger Str. 203, 72072 Tübingen, Download: [www.imi-online.de](http://www.imi-online.de)

## **Wildcat**

Im Magazin *Wildcat* geht es um die Zeit von 1916 und 1921 und »die verpasste Weltrevolution«. Weitere Themen sind Proteste im Iran sowie Streiks im VW-Werk in Bratislava und in der italienischen Logistikbranche. Das Verhältnis der britischen Labour Party zu Migranten wird erörtert, insbesondere vor dem Hintergrund des Austritts Großbritanniens aus der EU, der die bisherige »Arbeitnehmerfreizügigkeit« in Frage stellt. (jW)

*Wildcat*, Heft Nr. 101, Winter 2018, 98 S., 4 Euro, Bezug: *Wildcat*, Postfach 80 10 43, 51010 Köln, E-Mail: [versand@wildcat-www.de](mailto:versand@wildcat-www.de)

## **50 Jahre Besatzung**

Der »Deutsche Koordinationskreis Palästina Israel« hat die Beiträge der Konferenz »50 Jahre israelische Besatzung« dokumentiert, die am 9. und 10. Juni vergangenen Jahres in Frankfurt am Main trotz enormen Widerstands von Antideutschen und der Stadt Frankfurt stattfinden konnte. Moshe Zuckermann erklärt, »der Mythos des 48er-Krieges, wie das kleine Israel gegen sieben arabische Staaten den Sieg davongetragen hat, hat in der Tat (...) das Militär immer schon als Sozialisationsfaktor, als zentrale Institution der israelischen politischen Kultur groß werden lassen«. Neben Zuckermann leitete George Rashmawi in die Konferenz ein. Madschida Al-Masri referierte über »Besatzung und Landraub«. Dschamal Dschumaa berichtete von »gewaltfreiem Widerstand und zivilem Ungehorsam - Entwicklung der palästinensischen Gesellschaft«. Über »Auswirkungen der Besatzung auf die israelische Gesellschaft« sprach Iris Hefets. »Besatzung und Völkerrecht - die Reaktion und die Untätigkeit der internationalen Gemeinschaft« lautete das Thema von Norman Paech. Und Ilan Pappé ging der Frage nach: »Welche Verantwortung müssen die EU und die USA übernehmen, um die Besatzung zu beenden?« (jW)

Deutscher Koordinationskreis Palästina Israel: 50 Jahre israelische Besatzung.  
Konferenz in Frankfurt, 9./10. Juni 2017, Zambon-Verlag, Frankfurt am Main  
2018, 112 S., 14 Euro

*<https://www.jungewelt.de/artikel/327543.neu-erschienenen.html>*